

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
KD Friedrichshain/Ref.B0

Berlin, 5. August 1985
Ru./Schn/ /1985

Bestätigt:
Leiter der Bezirksverwaltung

Schwanz
Schwanitz
Generalleutnant

A b s c h l u ß b e r i c h t zum OV "Nachlese",
Reg.Nr. XX/1273/78

Der OV wurde am 18.9.80 zur politisch-operativen Bearbeitung eines vollendeten Grenzdurchbruchs (7.9.80 Berlin-Mitte, Leipziger Str) gemäß § 213 StGB eröffnet.

Die vorgangsmäßige Bearbeitung richtete sich gegen die Täter des Grenzdurchbruchs

K u f f e r t , Roman
25.06.1959 /Berlin
Abt. XII: KD Friedrichshain

BStU

und deren zahlreichen in der DDR verbliebenen Rückverbindungen.

Zielstellung des OV war die Aufklärung und politisch-operative Kontrolle von aktiven Rückverbindungen zur vorbeugenden Verhinderung von weiteren Straftaten gemäß den §§ 105, 213 StGB.

Im Ergebnis umfangreicher politisch-operativer Maßnahmen wurde erarbeitet, daß die Täter kurze Zeit nach dem Grenzdurchbruch Verbindungen zu ihren in der DDR verbliebenen Freundinnen aufnahmen.

die Freundin des Kuffert,

Abt.XII: KD Friedrichshain

hatten Kenntnis von den gemeinsamen Vorbereitungen des schweren Grenzdurchbruches vom 7.9.1980.

Diese Personen besprachen vor dem Grenzdurchbruch, daß die weiblichen Personen nach der Tat und den zu erwartenden Vernehmungen keine Verbindungen zueinander aufnehmen und die Kenntnisse von den Absichten des schweren Grenzdurchbruches leugnen.

Tatsächlich nahmen Kuffert Verbindungen zu ihren Freundinnen auf und begannen zielstrebig mit den Vorbereitungen, das ungesetzliche Verlassen der DDR zu organisieren.

Da sich Kuffert nach dem schweren Grenzdurchbruch mit einem verletzten Fuß ins Krankenhaus in Westberlin einweisen lassen mußte, bekam sein Freund — durch die Publikation ihres Grenzdurchbruches eine größere Menge Geld. Über die "Teilung" des Geldbetrages gerieten beide in Streit und trennten sich in Westberlin.

Die Zielstellung des OV "Nachlese"

- Aufklärung und pol.-op. Kontrolle von aktiven Rückverbindungen, die in der DDR wohnhaft als potentielle Täter gem. § 213 StGB anzusehen sind;
- Verhinderung von weiteren Straftaten des ungesetzlichen Verlassens der DDR aus diesem Personenkreis wurde im wesentlichen mit entsprechend notwendiger politisch-operativer Nachkontrolle erfüllt.
Es wurden im Rahmen der Bearbeitung des OV
2 IMS geworben

Aus diesem Grund wird die Bearbeitung des OV abgeschlossen und das Material im Archiv der Abt. XII nicht gesperrt abgelegt.

Weitere Maßnahmen und Erfassungen

Zu den Personen:

1. K u f f e r t , Roman
25.6.59 Berlin
1 Berlin 33, Schlangenbader Str. 33c

wurde nach seinem Grenzdurchbruch zu einem Initiator von ungesetzlichen Verlassen der DDR.
Er inspirierte und organisierte besonders ehemalige Freunde aus der Hauptstadt zu Vorbereitungen des ungesetzlichen Verlassens. Die geplante Ausschleusung seiner Freundin [REDACTED] organisierte er selbst.
Er unternahm subversive Handlungen gegen die DDR gemeinsam mit [REDACTED]

[REDACTED] die einer Einschätzung der Abt. IX zufolge Handlungen einer feindlichen Organisation darstellen.
Kuffert lebt mit der [REDACTED] zusammen.

Die Erfassung des Kuffert erfolgt durch Archivierung des OV für KD Friedrichshain - KK.